








Antrag auf Befundprüfung eines Wasserzählers

Dieser Antrag ist mit dem vollständigen Zähler und Fotos der Einbausituation zur Befundprüfung einzureichen!

- Kaltwasserzähler
 Warmwasserzähler
 Verbundzähler
 ergänzende Prüfung vor Ort (siehe Hinweis Nr.1)

Antragsteller	Einbauort des Messgeräts
Name:	Straße:
Straße:	PLZ/Ort:
PLZ/Ort:	Einbaustelle:
Telefon:	

Messgeräteverwender z.B. Versorgungsunternehmen, Dienstleister. Messgerätebetreiber	Eigentümer der Messstelle
Name: Dortmundener Netz GmbH	Name/Firma:
Straße: Günter-Samtlebe-Platz 1	Straße/Nr.:
PLZ/Ort: 44135 Dortmund	PLZ/Ort:
Telefon:	Wurde der Messgeräteverwender informiert? ¹
Sachbearbeiter/in:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Messgerätedaten / Einbausituation	
Hersteller:	Zähler-Nr.:
Eich-Kennzeichen (z.B.  ;  ;  ; ) bzw. (CE-)Kennz.: CE M _____ ; _____ vorhanden: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Hinweismarke vorhanden:  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Zulassungszeichen:  	Zählerstand: _____ m ³ (Bitte mit Nachkommastellen angeben!)
Prüfbescheinigungsnummer: _____	Nenndurchfluss Q _n : _____ m ³ /h bzw. Zählergröße Q ₃ : _____ m ³ /h
Temperaturklasse (T): _____	Verwendeter Temperaturbereich in der Installation: Kaltwasser <input type="checkbox"/> /Warmwasser <input type="checkbox"/>
Die Eichfrist des Wasserzählers wurde durch Stichprobenverfahren nach §35 MessEV verlängert: Ja <input type="checkbox"/> (Bitte Nachweis als Anlage zum Antrag beifügen.) Nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/>	
Wenn Ja: Los-Nr.: _____	Prüfstelle: _____
Kann der Zähler komplett (mit Anschlussgehäuse) ausgebaut werden (siehe Hinweis Nr.1) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

¹ Ist der Antragsteller nicht identisch mit dem Messgeräteverwender, so ist der Messgeräteverwender durch den Antragsteller zu informieren

Antrag auf Befundprüfung eines Wasserzählers

Dieser Antrag ist mit dem vollständigen Zähler und Fotos der Einbausituation zur Befundprüfung einzureichen!

Bemerkung: (z.B. Stempelverletzung)	Ausbaudatum:
--	--------------

Gründe für den Antrag auf Befundprüfung:

Wichtige Hinweise:

1. Wasserzähler sowie Messpatronen bzw. Messkapseln sind mit den zugehörigen Anschlussschnittstellen auszubauen (Messeinsätze, Messpatronen- bzw. Messkapseln und deren Anschlussschnittstellen dürfen nach Möglichkeit vor der Befundprüfung nicht voneinander getrennt werden). Falls der Ausbau der Anschlussschnittstelle inkl. einer evtl. Adaptierung unter wirtschaftlichen Aspekten nicht möglich ist, kann auf Antrag eine ergänzende messtechnische Prüfung vor Ort unter der gegebenen Verwendungssituation durchgeführt werden oder andernfalls erfolgt der Ausbau der Messkapsel ohne zugehörige Anschlussschnittstelle.
2. Es ist keine weitere aussagekräftige messtechnische Prüfung des Messgerätes mehr möglich, da die Befundprüfung eine innere Beschaffenheitsprüfung beinhaltet (d. h. öffnen und demontieren des Messgerätes).
3. Die Kosten der Befundprüfung sind durch den Antragsteller zu tragen. Ergibt die Befundprüfung jedoch, dass das Messgerät die Verkehrsfehlergrenzen nicht einhält oder den sonstigen wesentlichen Anforderungen nach § 6 Absatz 2 Mess- und Eichgesetz (MessEG)¹ nicht entspricht, so trägt der Verwender des Messgerätes gemäß § 59 Abs. 1 Satz 2 MessEG die Kosten der Befundprüfung.
4. Stellt ein „Dritter“ (z. B. Versorgungsunternehmen, Messstellenbetreiber, Messdienstleister, Hauseigentümer, Hausverwalter, Wohnungseigentümergeinschaft) im Namen des Antragstellers (z. B. Kunde, Mieter) einen Antrag auf Befundprüfung, so bedarf es hierzu einer Bevollmächtigung durch den Antragsteller. Die Bevollmächtigung ist dem Antrag beizufügen. Hierzu füllen Sie bitte die Seite 3 aus.

Der Antragsteller wünscht an der Befundprüfung teilzunehmen:

Ja Nein

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Datum

Unterschrift des Monteurs

Fundstellen der Rechtsvorschriften

¹Verordnung über das Inverkehrbringen und die Bereitstellung von Messgeräten auf dem Markt sowie über ihre Verwendung und Eichung (Mess- und Eichverordnung - MessEV) vom 11. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2010, 2011) in der jeweils gültigen Fassung

² Gesetz über das Inverkehrbringen und die Bereitstellung von Messgeräten auf dem Markt, ihre Verwendung und Eichung sowie über Fertigpackungen (Mess- und Eichgesetz - MessEG) vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2722, 2723) in der jeweils gültigen Fassung

Antrag auf Befundprüfung eines Wasserzählers

Dieser Antrag ist mit dem vollständigen Zähler und Fotos der Einbausituation zur Befundprüfung einzureichen!

Bevollmächtigung eines Dritten

Im Falle einer Bevollmächtigung ist die Vollmacht ausgefüllt dem Antrag beizufügen!

Bevollmächtigung eines Dritten im Auftrag des Antragstellers zur Antragstellung auf eine Befundprüfung bei der staatl. anerkannten Prüfstelle WH 6 in Gelsenkirchen.

Hiermit bevollmächtige ich als Antragsteller den Messgeräteverwender

- Antragsteller -	- Messgeräteverwender -
Name ² :	Firma / Name:
Straße ² :	Vertretungsberechtigtes Organ / Name:
PLZ/Ort ² :	Straße ² :
Telefon ² :	PLZ/Ort ² :
E-Mail ² :	Telefon ² :
	E-Mail ² :

wie folgt:

Der Messgeräteverwender wird ermächtigt, für den auf Seite 1 des Antrags aufgeführten Wasserzähler einen Antrag gemäß § 39 Mess- und Eichgesetz zur Befundprüfung zu stellen.

Die Befundprüfung soll durchgeführt werden bei der staatl. anerkannten Prüfstelle WH 6 in Gelsenkirchen.

In diesem Zusammenhang wird der Messgeräteverwender ermächtigt, der Prüfstelle WH 6 die erforderlichen Daten und Unterlagen zu übermitteln, sowie sämtlichen Schriftverkehr zu führen. Diese Vollmacht darf nicht übertragen werden.

Datum

Unterschrift des Antragstellers

² Nur ausfüllen, wenn auf Seite 1 zu Antragsteller und/oder Messgeräteverwender abweichende Angaben gemacht werden